



Europäische Union, Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie, Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg V A / 2014 – 2020

# Unterlagen zur Baufachlichen Prüfung für deutsche Kooperationspartner

Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammen-  
arbeit zwischen dem **Freistaat Sachsen** und der **Tschechischen Republik**  
2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“



Bei baulichen Investitionen (mit Ausnahme des Bereichs Straßenbau) mit einem beantragten Zuschuss ab **1 Mio. EUR** bzw. **1,5 Mio. EUR (bei Gemeinden)** erfolgt die baufachliche Prüfung durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB).

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind in dreifacher Ausfertigung in festen Ordnern ergänzend zum Projektantrag sowie den im Unterlagenanforderungsblatt angegebenen Pflichtunterlagen bei der SAB, Gemeinsames Sekretariat, einzureichen.

**Für die baufachliche Prüfung ist die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 gemäß HOAI) einzureichen.**

1. Allgemeine Unterlagen
  - Projektantrag und detaillierte Projektplanung
  - Planungsbeteiligte mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse
  - Fachliche Einschätzung, sofern für das Projekt notwendig (siehe Punkt 2 Unterlagenanforderungsblatt)
  
2. Nachweis der baurechtlichen Zulässigkeit (soweit zutreffend)
  - Bebauungsplan (bestätigt) / Aussagen zum Baurecht
  - Bauvoranfrage / Bauvorbescheid
  - Stellungnahme des VdK oder zuständigen Behindertenbeauftragten zur Barrierefreiheit
  - Protokolle zu Abstimmungen bzgl. Brandschutz, Denkmalschutz, Stellplätze, Städtebauliche Anforderungen etc.
  
3. Planungsunterlagen
  - Übersichtsplan (Stadtplan)
  - Lageplan (mind. M 1:1000) mit Darstellung der Grundstücks- und Flurstücksgrenzen, der Erschließungs- und Außenanlagen,
  - Zeichnerische Darstellung der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 HOAI), M 1:100, für Gebäude, Technische Anlagen und Außenanlagen, die Art und Umfang des Bauvorhabens nachweisen, bei Umbauten farbige Darstellung (Abbruch/Umbau – gelb/rot)
  - Grundrisse mit Raum- und Flächenangaben, Schnitten und Ansichten (M:100), ggf. Möblierungsbeispiele
  - verkleinerter Plansatz A4 (A3)
  - Ansichten / Fotoaufnahmen
  
4. Erläuterungsbericht
  - Veranlassung und Zweck der Baumaßnahme
  - Standortbeschreibung / Lage und Beschaffenheit des Baugeländes
  - Erschließung der Liegenschaft (medien- und verkehrstechnisch)
  - Baubeschreibung mit Angaben zur konstruktiven Lösung (Materialien, Bau- und Ausbauelemente, Fertigteile etc.)
  - Beschreibung Haustechnik / Betriebstechnik
  - Beschreibung der Maßnahmen in den Außenanlagen

Die Baubeschreibung ist in Anlehnung an die DIN 276 kostengruppenbezogen (KG 200 - 500) zu gliedern.

#### 5. Anlagen zum Erläuterungsbericht (soweit zutreffend)

- Brandschutzkonzept
- Baugrundgutachten, ggf. Radon-/Altlastenuntersuchungen, archäologische Befunde
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Sanierung, Abriss, Neubau )
- Bauzustandsgutachten / -beschreibung
- Denkmalpflegerische Zielstellung
- Darstellung des energieökonomischen Konzeptes / Einhaltung EnEV, EEWärmeG etc., Wirtschaftlichkeitsnachweise bei Einsatz alternativer Energien
- Terminplan mit den wesentlichen Vorgängen des Planungs- und Bauablaufs
- Darstellung der Realisierung in Bauabschnitten

#### 6. Kostenermittlung / Flächen- und Rauminhalte

- Kostenberechnung nach DIN 276 (bis zur 3. Ebene)  
(Die Kosten sind grundsätzlich in Brutto anzugeben, Nettoangaben nur bei Vorsteuerabzugsberechtigung)  
Untersetzung der KG 200/300/400/500 mit Grobmengen und Einheitspreisen, Aufschlüsselung der KG 100/700
- Planungs- und Kostendatenblatt (Muster 5 zu § 44 SäHO)
- Flächenberechnung (nach Flächenarten gegliedert) und Angaben zu Rauminhalten nach DIN 277
- Inhaltliche und kostenseitige Darstellung der denkmalpflegerischen und/oder standortbedingten Mehraufwendungen
- Bei mehreren Bau- oder Nutzungsabschnitten oder mehreren Förderprogrammen sind die Flächen und Kosten getrennt für jeden Abschnitt darzustellen, gleiches gilt für Bauabschnitte bzw. Leistungen (z. B. Fremdnutzung) die nicht zum Förderumfang gehören

#### 7. Baunebenkosten

- Angabe zu den Honorarkonditionen der einzelnen Architekten- und Ingenieurverträge, insbesondere zu Honorarzone, Honorarsatz, Umbauszuschlag, Nebenkosten, Umfang der beauftragten Leistungsphasen, anrechenbare/wiederverwendbare Baustanz
- Angaben zur Notwendigkeit
- Einhaltung VOF (wenn zutreffend gemäß Punkt 4.4.3 des Gemeinsamen Umsetzungsdokumentes)
- Gutachten und Gebühren
- Bereits abgeschlossene Honorarverträge

**Die Unterlagen müssen dem letzten Planungsstand entsprechen und mit Datum und Entwurfsverfasser versehen sein.**

**Im Einzelfall können weitere Ausfertigungen sowie ergänzende Unterlagen durch die SIB Zentrale/ZFAP nachgefordert werden.**